

N I E D E R S C H R I F T
über die 27. Sitzung des Kreistages
des Landkreises Gießen am 11. April 2005
im Bürgerhaus Lollar

Es sind anwesend:

1. die Kreistagsabgeordneten

a) der Fraktion der SPD:

1. Frau Angelika BARTOSCH
2. Herr Thomas BRUNNER
3. Herr Hans-Jürgen BECKER
4. Herr Klaus DÖRING
5. Frau Silke DRALLE (bis 20:00 Uhr/TOP 9)
6. Herr Karl-Heinz FUNCK, stv. Kreistagsvorsitzender
7. Herr Dirk HAAS
8. Frau Anette HENKEL
9. Frau Christa LAUNSPACH
10. Frau Anja LORENZ
11. Herr Gerhard MERZ
12. Herr Horst NACHTIGALL
13. Herr Prof. Dr. Franz NEUMANN, Kreistagsvorsitzender
14. Frau Gabriele OHM-GOLTZE, Fraktionsvorsitzende
15. Herr Peter PILGER
16. Frau Karin SAUER-KIPPER
17. Frau Hildegard SCHÄFER
18. Herr Otto SCHÄFER
19. Herr Thorsten SCHÄFER-GÜMBEL
20. Frau Dagmar SCHMIDT
21. Herr Gerhard SCHMIDT
22. Frau Ursula SCHMIDT
23. Herr Manfred SCHÖNEWOLF
24. Frau Rosi SPAMER
25. Herr Volker THOMAS
26. Herr Werner THIELEMANN
27. Frau Kristine TROMSDORF
28. Herr Manfred WEBER
29. Herr Peter WELSCH
30. Frau Claudia WIESNER
31. Frau Rita ZIMMERMANN

b) der Fraktion der CDU:

1. Frau Ingrid ALBERT
2. Herr Rolf-Dieter BEINHOFF
3. Frau Ursula BOUFFIER
4. Herr Siegbert DAMASCHKE, Fraktionsvorsitzender
5. Herr Matthias FRITZ
6. Frau Christel GONTRUM
7. Herrn Dr. Peter HAHN
8. Frau Ursula HÄUSER
9. Herr Martin HANIKA

10. Herr Heinz-Peter HAUMANN
11. Herr Gerulf HERZOG (bis 20:34 Uhr/TOP 11)
12. Frau Isabel de JESUS DOMICKE
13. Herr Christian KNOLL
14. Herr Karl KRÄTER
15. Frau Helda LAMI
16. Herr Gerhard LANGE
17. Herr Hans LANGECKER
18. Herr Luigi LAURITO
19. Herr Dr. Gerhard NOESKE
20. Herr Manfred PAUL
21. Herr Thomas RAUSCH
22. Herr Heinz SCHÄFER, stv. Kreistagsvorsitzender
23. Herr Ludwig SEIBOLDT
24. Herr Claus SPANDAU
25. Herr Burkhard STEINZ
26. Herr Wilfrid VENERIUS

c) Fraktion der FWG:

1. Herr Tobias FABER
2. Herr Roland JOCKEL
3. Herr Erhard REINL (bis 19:28 Uhr/TOP 8)
4. Herr Gottfried SCHNEIDER, Fraktionsvorsitzender
5. Herr Günther SEMMLER
6. Herr Klaus SOMMER
7. Frau Kerstin STROH
8. Frau Elke VICTOR

d) Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

1. Herr Prof. Dr. Heinrich BRINKMANN
2. Herr Klaus-Dieter GROTHE
3. Frau Hiltrud HOFMANN
4. Herr Hans-Bernd KAUFMANN
5. Herr Hans NOORMANN
6. Frau Edith NÜRNBERGER
7. Frau Dr. Christiane SCHMAHL, stv. Kreistagsvorsitzende

e) Fraktion der FDP:

1. Frau Andrea KAUP
2. Herr Jochen KILP, Fraktionsvorsitzender
3. Herr Hartmut SCHAU
4. Herr Helmut WITZEL, stv. Kreistagsvorsitzender

f) Fraktion Die Republikaner:

- Die Mitglieder der Fraktion Die Republikaner fehlen komplett unentschuldig. -

2. Für den Kreisausschuss nehmen an der Sitzung teil:

1. Herr Landrat Willi MARX
2. Herr hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter Stefan BECKER
3. Frau hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dietlinde ELIES
4. Herr ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter Andreas BECKER (mit eigenem Dezernat)
(ab 19:15/TOP 8)

und die ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten:

5. Frau Ingrid AFF
6. Herr Dr. Klaus BECKER
7. Herr Heinz DEIBEL
8. Herr Helmut DIEHL
9. Herr Werner DÖRING
10. Frau Angela HARSCHE
11. Herr Johann Gottfried HECKER
12. Herr Hans-Eberhard HOFFMANN (ab TOP 5)
13. Herr Robert KLINGELHÖFER
14. Frau Silva LÜBBERS
15. Frau Gudrun RAHN
16. Herr Helmut SCHILL
17. Herr Erich SCHÖN
18. Frau Sieglinde SCHNELL
19. Herr Dr. Gernot SEYFERT
20. Frau Brunhilde TRENZ

3. Für den Ausländerbeirat des Landkreises Gießen nimmt an der Sitzung teil:

1. Frau Françoise HÖNLE

Entschuldigt fehlen die Kreistagsabgeordneten Hilde Feldbusch und Dr. Ulrich Lenz (beide CDU), sowie die beiden Kreisausländerbeiratsmitglieder Mehmet Ali Duman und Baris Mehder.

4. Von der Verwaltung nehmen teil:

1. Leitender Verwaltungsdirektor Ulrich Monz, Fachbereichsleiter 3 (Sicherheit und Ordnung)
2. Verwaltungsobererrat Karl Fiedler, Fachdienstleiter 50 (Soziales)
3. Angestellter Peter Heydt, Fachdienstleiter 51 (Jugend)
4. Angestellter Dirk Oßwald, Fachkoordinator Dez. II
5. Angestellter Matthias Spangenberg, Fachkoordinator Dez. III
6. Verwaltungsangestellte Julia Schäfer, Büro der Kreisorgane
7. Amtsrat Thomas Euler, Stabsstellenleiter 91 (Büro der Kreisorgane), Schriftführer

5. Ferner sind anwesend:

Vertreter der Medien sowie einige Zuhörerinnen und Zuhörer, darunter das dritte Ausbildungsjahr der Auszubildenden des Landkreises Gießen, Betroffene des Waldorfkindergartens und der neue Lollarer Bürgermeister Dr. Bernd Wiczorek.

Zu Beginn der Sitzung werden folgende Unterlagen verteilt:

- Zusammenstellung der Fragen zur Fragestunde
- Information des ZOV-Verkehrsdezernenten mit der Überschrift „Busse und Bahnen im ZOV-Verbandsgebiet“
- Informationsflyer „GießenerLand –Hessens grüne Mitte“
- Schreiben vom 5. April 2005 bzgl. einer Änderung der Niederschrift über die Sitzung des Kreistagsausschusses für Umwelt, Abfallwirtschaft, Energie, Entwicklungsplanung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vom 3. Februar 2005
- Niederschrift über die Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales, Gesundheit, Jugend, Senioren, Integration, Freizeit und Sport am 16. März 2005
- Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Gleichstellungsausschusses am 24. März 2005
- Einladung zur 31. Sitzung des Ältestenrates am 27. April 2005 (nur Mitglieder des Ältestenrates)

Sitzungsteil A

1. Eröffnung und Begrüßung

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann eröffnet die 27. Sitzung des Kreistages um 18:13 Uhr. Er begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass am Ende der letzten Kreistagssitzung die Fraktionsvorsitzende Dr. Barbara Watz ihr Mandat im Kreistag niedergelegt hat. Für sie ist von der Liste der Christlich Demokratischen Union Deutschlands Herr Burkhard Steinz aus Gießen nachgerückt, der heute erstmals als Abgeordneter an der Kreistagssitzung teilnimmt. Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt weiter mit, dass mit Wirkung vom 10. April 2005 der langjährige Fraktionsvorsitzende Hans-Eberhard Hoffmann sein Mandat im Kreistag niedergelegt hat. Für ihn ist von der Liste der Freien Wählergemeinschaft heute Frau Kerstin Stroh aus Wettenberg-Wißmar nachgerückt. Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann begrüßt die Nachgerückten und verbindet dies mit der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass Herr Siegbert Damaschke zum neuen Fraktionsvorsitzenden der CDU-Fraktion und Herr Gottfried Schneider zum neuen Fraktionsvorsitzenden der FWG-Fraktion gewählt wurden. Er wünscht beiden Erfolg bei ihrer Arbeit.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass er seit der letzten Kreistagssitzung folgende Glückwünsche übermittelt hat:

- dem ehemaligem Kreisbeigeordneten Erwin Schneider am 25. Februar 2005
- dem Kreistagsabgeordneten Klaus-Dieter Grothe am 12. März 2005 zum 50. Geburtstag
- dem ehemaligen langjährigen Kreistagsabgeordneten, Kreisbeigeordneten und Busecker Altbürgermeister Walter Kühn am 21. März 2005 zum 70. Geburtstag.

2. Feststellung der Tagesordnung

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass mit Schreiben vom 31. März 2005 gemäß § 58 Abs. 1 HGO i.V.m. § 32 HKO in Abkürzung der Ladungsfrist die Tagesordnung erweitert wurde. Mit diesem Schreiben wurden entsprechende Unterlagen nachgesandt, unter anderem auch die heute gültige Tagesordnung mit dem Zusatztitel „erweiterte Fassung vom 31. März 2005“. Dabei ist unter anderem die Tagesordnung in Sitzungsteil B um einen Tagesordnungspunkt 10 erweitert wurden mit der Überschrift:

Kooperation von öffentlicher Hand und Privatunternehmen im Bereich der Schulen des Landkreises Gießen;

hier: Beschlussempfehlung des Kreistagsausschusses für Schule, Planen, Bauen und Kultur zu folgenden Anträgen:

- Antrag der CDU-Fraktion vom 8. September 2005 (KT-Drucks. Nr. 267)
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 4. Oktober 2005
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 4. Oktober 2005.

Der Sitzungsteil C ist dabei erweitert worden um einen neuen Tagesordnungspunkt 11 mit der Überschrift:

Räume für die Mitarbeiter/innen der GIAG (KT-Drucks. Nr. 298);

hier: Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktionen von SPD, CDU, FWG und Bündnis 90/Die Grünen vom 24. März 2005.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass zu Tagesordnungspunkt 11 heute um 18:00 Uhr ein Antrag der FDP-Fraktion vorgelegt wurde. Dieser steht den Fraktionen je einmal in Kopie zur Verfügung. Hinsichtlich der Zulässigkeit dieses FDP-Antrages teilt Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann nach kurzer Prüfung mit, dass dieser Antrag mit dem Tagesordnungspunkt mit der Überschrift: „Räume für die Mitarbeiter/innen der GIAG“ nichts

zu tun und eine andere Stoßrichtung, einen anderen Inhalt und einen anderen Adressaten habe. Vor diesem förmlichen Hintergrund könne man diesen Antrag heute nicht beraten, es sei denn, er würde zum Dringlichkeitsantrag erklärt und dann müsse für eine Aufnahme in die Tagesordnung das erforderliche Quorum erreicht werden. Ansonsten würde er die Sitzung unterbrechen und den Ältestenrat über die Zulässigkeit dieses Antrages als „Änderungsantrag“ entscheiden lassen.

Fraktionsvorsitzender Jochen Kilp erklärt, dass dieser Antrag seiner Fraktion nicht als Dringlichkeitsantrag betrachtet werden und im Geschäftsgang des Kreistages für die nächste reguläre Sitzung verbleiben soll. Falls es gelingen sollte, den Antrag bis zum Aufruf des Tagesordnungspunktes 11 in eine zulässige Form zu bringen, sollte dann erneut entschieden werden.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass die hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dietlinde Elies in der Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales, Gesundheit, Jugend, Senioren, Integration, Freizeit und Sport am 16. März 2005 eine modifizierte Kinderbetreuungsrichtlinie vorgelegt hat und damit ihrer Ankündigung aus der letzten Sitzung des Kreistages am 14. Februar 2005 gerecht wurde. Die modifizierte Kinderbetreuungsrichtlinie ist mit Schreiben vom 31. März 2005 versandt worden. Diese Vorlage ersetzt die Anlage der ursprünglichen KT-Drucks. Nr. 294. Hierzu liegt auch ein Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11. Februar 2005 vor.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass in der Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales, Gesundheit, Jugend, Senioren, Integration, Freizeit und Sport am 16. März 2005 ein gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, FWG und FDP zum Controlling im Einzelplan 4 vorgelegt wurde. Aus diesem Antrag und aus dem ursprünglichen Antrag der CDU-Fraktion ist schließlich ein gemeinsamer Beschlussantrag formuliert worden, der den Beschlussempfehlungen zu entnehmen ist. Dieser neue Beschlussantrag dient als Beschlussgrundlage des Tagesordnungspunktes 9 (zur KT-Drucks. Nr. 293).

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann stellt fest, dass keine Änderungen zur Tagesordnung gewünscht werden. Somit gilt die Tagesordnung für die heutige Sitzung in der erweiterten Fassung vom 31. März 2005 als festgestellt und ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Hinsichtlich der Beschlussempfehlungen der beteiligten Fachausschüsse verweist Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann auf die auf allen Plätzen ausgelegte Zusammenstellung (Anlage 2 der Niederschrift) welche grundsätzlich die Abstimmungsgrundlage darstellt.

3. Fragestunde

Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dietlinde Elies beantwortet die Frage und die beiden Zusatzfragen des Kreistagsabgeordneten Gerulf Herzog zum Mentoren- und Praktikumsprogramm für leistungsschwache Jugendliche.

Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dietlinde Elies beantwortet die Frage und die Zusatzfrage des Kreistagsabgeordneten Martin Hanika zu den vom Landkreis Gießen benötigten Büroflächen.

Landrat Willi Marx beantwortet die Frage und die Zusatzfrage des Kreistagsabgeordnete Wilfrid Venerius zu den vom Landkreis Gießen zur GIAG delegierten Mitarbeiter/innen.

Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dietlinde Elies beantwortet die Frage und die beiden Zusatzfragen sowie eine weitere spontan gestellte Zusatzfrage des Kreistagsabgeordneten Dr. Gerhard Noeske zur Prioritätenliste bzgl. der Richtlinie zu ganztägig arbeitenden Schulen.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann verweist auf § 8 Abs. 6 der Kreistagsgeschäftsordnung, wonach der Fragesteller zwei Zusatzfragen stellen kann; darüber hinaus seien noch zwei Zusatzfragen aus dem Plenum zulässig seien.

Eine Zusammenstellung der Fragen zur Fragestunde und die entsprechende Antworten sind der Niederschrift als Anlagen 3a bis 3d beigefügt.

4. Mitteilungen

- Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann macht auf folgende Änderungen in der Zusammensetzung der Kreistagsausschüsse aufmerksam, die bereits in einzelnen Schreiben förmlich mitgeteilt wurden:

- Im Haupt-, Finanz- und Gleichstellungsausschuss arbeitet nunmehr Herr Dr. Gerhard Noeske für Frau Dr. Barbara Watz mit.
 - Im Kreistagsausschuss für Ausbildungs- und Beschäftigungsförderung, Wirtschafts- und Strukturpolitik und Verkehr arbeitet nunmehr Herr Dirk Haas für Herrn Helmut Pairan mit.
 - Im Kreistagsausschuss für Soziales, Gesundheit, Jugend, Senioren, Integration, Freizeit und Sport arbeitet nunmehr Herr Peter Welsch für Frau Rosel Schmidt mit.
 - Im Haupt-, Finanz- und Gleichstellungsausschuss arbeitet seit heute Frau Kerstin Stroh für Herrn Gottfried Schneider mit.
 - Im Kreistagsausschuss für Umwelt, Abfallwirtschaft, Energie, Entwicklungsplanung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz arbeitet seit heute Frau Kerstin Stroh für Herrn Gottfried Schneider mit.
- Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann informiert, dass sich die Hessische Gemeindeordnung, die Hessische Landkreisordnung und das Kommunalwahlgesetz geändert haben. Die Mitglieder des Ältestenrates haben hierzu entsprechende Kopien aus dem Hessischen Gesetz- und Verordnungsblatt erhalten. Er bittet darum, die Fraktionen in geeigneter Weise zu informieren.
 - Landrat Willi Marx informiert darüber, dass am 2. März 2005 die Verfügung des Regierungspräsidiums Gießen zum Kreishaushalt 2005 eingegangen ist. Der Landkreis Gießen verfüge nun über einen genehmigten Haushalt. Gemäß § 29 Abs. 3 HKO sind die Mitglieder des Kreistages und des Kreisausschusses bereits durch die Übersendung von Kopien über den vollständigen Wortlaut der Genehmigungsverfügung informiert worden. Landrat Willi Marx erläutert die drei in der Genehmigungsverfügung genannten Auflagen und wie deren Erfüllung ange-dacht ist.

5. Amtseinführung und Verpflichtung eines neuen ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann begrüßt Herrn Hans-Eberhard Hoffmann, der bis jetzt als zuhörender Bürger an der Sitzung teilgenommen hat und bittet ihn nach vorne zu kommen.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann führt gemäß § 40 Abs. 1 HKO Herrn Hans-Eberhard Hoffmann in das Amt eines ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten ein und verpflichtet ihn durch Hand-schlag auf eine gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben.

Landrat Willi Marx überreicht dem neuen Kreisbeigeordneten Hans-Eberhard Hoffmann eine Ernennungsurkunde über die Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis. Er verliest den Text der Ernennungsurkunde.

Sodann legt der neue Kreisbeigeordnete Hans-Eberhard Hoffmann vor dem Kreistagsvorsitzenden Prof. Dr. Franz Neumann den Diensteid gemäß § 72 HBG ab. Alle Anwesenden erheben sich während der Eidesleistung von ihren Plätzen.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann dankt dem neuen ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten Hans-Eberhard Hoffmann für die Jahrzehnte lange Arbeit als Kreistagsabgeordneter mit den Worten: „*Sie haben sich um den Kreistag verdient gemacht.*“

**6. Neubesetzung von Positionen in der Frauenkommission und in der Kommission für Seniorenarbeit (KT-Drucks. Nr. 296);
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 1. März 2005**

Der Kreistag führt auf Vorschlag des Kreisausschusses folgende Wahlen durch:

- 1. Der Kreistag wählt für das aus der Frauenkommission ausgeschiedene Mitglied Frau Dr. Barbara Watz**

als Vertreterin des Kreistages (auf Vorschlag der CDU-Fraktion) nunmehr

**die Kreistagsabgeordnete Frau Ingrid Albert,
wh.: Friedrichstr. 19, 35321 Laubach**

in diese Funktion.

- 2. Der Kreistag wählt für das aus der Kommission für Seniorenarbeit ausgeschiedene Mitglied Frau Dr. Barbara Watz**

als Vertreterin des Kreistages (auf Vorschlag der CDU-Fraktion) nunmehr

**die Kreistagsabgeordnete Frau Isabel de Jesus Domicke,
wh.: Sudetenlandstr. 9, 35415 Pohlheim**

in diese Funktion.

Die Wahl erfolgt in offener Abstimmung per Handaufheben und en bloc einstimmig.

Sitzungsteil B

- 7. Namensgebung für die Gesamtschule Laubach (KT-Drucks. Nr. 297);**
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 23. Februar 2005

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann verliest den Beschlussantrag und lässt anschließend über die Vorlage abstimmen:

Der Kreistag beschließt, der Gesamtschule Laubach folgenden Namen zu geben:

**Friedrich-Magnus-Gesamtschule
Kooperative Gesamtschule des Landkreises Gießen in Laubach.**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

- 10. Kooperation von öffentlicher Hand und Privatunternehmen im Bereich der Schulen des Landkreises Gießen;**
hier: Beschlussempfehlung des Kreistagsausschusses für Schule, Planen, Bauen und Kultur zu folgenden Anträgen:
1. Antrag der CDU-Fraktion vom 8. September 2004 (KT-Drucks. Nr. 267)
 2. Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 4. Oktober 2004
 3. Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 4. Oktober 2004

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann stellt fest, dass ein von der hauptamtlichen Kreisbeigeordneten Dietlinde Elies formulierter Beschlussantrag, der alle drei vorliegenden Anträge berücksichtigt, im Kreistagsausschuss für Schule, Planen, Bauen und Kultur am 22. März 2005 aber auch in der Sitzung des Haupt-, Finanz und Gleichstellungsausschusses am 24. März 2005 einstimmig angenommen wurde. Er verliest den damit als Abstimmungsgrundlage dienenden neuen Beschlussantrag und lässt anschließend darüber abstimmen:

Der Kreistag beschließt:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Bewirtschaftung und Instandhaltung der Schulen im Landkreis Gießen im Rahmen eines Public-Private-Partnership-Projektes zu prüfen. Hierzu soll in einem ersten Schritt ein Leistungsvergleich (Benchmarking) an drei ausgewählten Schulen (Clemens-Brentano-Europaschule in Lollar, Theo-Koch-Schule in Grünberg und die Willy-Brandt-Schule in Gießen) durchgeführt werden. In diesem Zusammen-

hang ist ein Rahmenkonzept – Benchmark-Gerüst zu erarbeiten, und die Vergleichbarkeit von Kennzahlen sicherzustellen. Zielsetzung ist es, Einsparpotentiale nachzuweisen und konkrete Handlungsempfehlungen für wenigstens drei Maßnahmen zu erarbeiten. Der Kreisausschuss wird beauftragt, regelmäßig im Fachausschuss zu berichten.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Sitzungsteil C

- | |
|---|
| <p>8. Neufassung der Kinderbetreuungsrichtlinie (KT-Drucks. Nr. 284); hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 29. November 2004 und Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11. Februar 2005</p> |
|---|

Kreistagsabgeordneter Hartmut Schau nimmt gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 HGO i.V.m. § 18 Abs. 1 HKO an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt von 19:15 bis 20:00 Uhr nicht an der Sitzung des Kreistages teil.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann verweist auf die Historie zu dieser Vorlage. In der letzten Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales, Gesundheit, Jugend, Senioren, Integration, Freizeit und Sport am 16. März 2005 hat Frau hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dietlinde Elies eine überarbeitete Kinderbetreuungsrichtlinie eingebracht, die die Anlage der ursprünglichen KT-Drucks. Nr. 284 ersetzen soll. Außerdem befindet sich seit dem 11. Februar 2005 ein Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Geschäftsgang, zu dem der Kreistagsausschuss für Schule, Planen, Bauen und Kultur Ablehnung empfehle.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann stellt auf Nachfrage fest, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ihren Änderungsantrag weiter aufrecht erhält.

Hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dietlinde Elies begründet die Vorlage und auch die Änderungen. Sie bittet darum, auf Seite 1 der neuen Kinderbetreuungsrichtlinie im vorletzten (fettgedruckten) Absatz das Wort „*überschritten*“ zu ersetzen durch das Wort „*erreicht*“.

Kreistagsabgeordneter Klaus-Dieter Grothe beteiligt sich an der Aussprache und begründet dabei den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann weist die anwesenden Besucher/innen darauf hin, dass weder Beifalls- noch Missfallsbekundungen stattfinden dürfen, da die Kreistagsabgeordneten unbeeinflusst ihre Entscheidungen treffen müssen.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Dr. Gerhard Noeske, Gerhard Schmidt und Hiltrud Hofmann, die eine Zwischenfrage des Fraktionsvorsitzenden Siegbert Damaschke beantwortet sowie Landrat Willi Marx, der ankündigt, dass der Kreis-ausschuss im Mai 2005 Haushaltssperren in Höhe von zwei Millionen Euro auch im Sozialbereich beschließen müsse, allerdings ohne dass sozialpolitische Strukturen zerschlagen werden.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann lässt über den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen:

Der Kreistag lehnt den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11. Februar 2005 zur KT-Drucks. Nr. 284 ab.

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FWG, FDP und 25 Kreistagsabgeordneten der CDU-Fraktion und bei einer Stimmenthaltung aus den Reihen der CDU-Fraktion.

Sodann lässt Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann über die KT-Drucks. Nr. 284 in der geänderten Fassung (neue Anlage) einschließlich der heute vorgetragenen Änderung abstimmen:

Der Kreistag beschließt die als Anlage 4 beiliegende Kinderbetreuungsrichtlinie.

Die Beschlussfassung über die geänderte Vorlage erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung der Fraktionen von SPD, FWG und FDP und 22 Kreistagsabgeordneten der CDU-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und 4 Kreistagsabgeordneten der CDU-Fraktion.

<p>9. Ausweitung des Controlling im Einzelplan 4 (KT-Drucks. Nr. 293); hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 10. Dezember 2004</p>

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann erläutert die Historie zu diesem Antrag. Er stellt fest, dass in der Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales, Gesundheit, Jugend, Senioren, Integ-

ration, Freizeit und Sport am 16. März 2005 aus dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, FWG und FDP sowie dem ursprünglichen Antrag der CDU-Fraktion ein gemeinsamer Beschlussantrag erarbeitet wurde.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann verliert den Beschlussantrag, der heute als Abstimmungsgrundlage dient.

An der Aussprache beteiligen sich Kreistagsabgeordneter Dr. Gerhard Noeske und Landrat Willi Marx.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann lässt über die geänderte Fassung der KT-Drucks. Nr. 293 abstimmen.

Der Kreistag beschließt:

Für den Einzelplan 4 ist das Controlling über die Fallzahlen hinaus auf Art, Inhalt und Umfang der einzelnen Maßnahmen zu erweitern.

Im Rahmen der Bildung des Fachbereiches 05 „Jugend und Soziales“ soll im Haushaltsjahr 2005 deshalb zusätzlich zum Finanzcontrolling ein Fachcontrolling eingerichtet werden. Dies ist im erteilten Projektauftrag verankert.

Neben der unterjährigen statistischen Erhebung von Fallzahlen sollen Zielvereinbarungen, Qualitätsentwicklungsprozesse und Wirkungsweisen evaluiert werden. Dies gilt sowohl für die interne Fallsteuerung als auch für strukturelle Entwicklungsprozesse beider Fachdienste (Sozialraumorientierung, Prävention, Verträge ...).

Die zuständige Dezernentin wird zum Sommer 2005 einen Zwischenbericht vorlegen, in dem ebenfalls die ersten Ergebnisse aus der Vergleichsringarbeit Hessen-Rheinland-Pfalz der KGST in der das Jugendamt des Landkreises Gießen eingebunden ist, vorgestellt werden.

Die Beschlussfassung über den geänderten Antrag erfolgt einstimmig.

**11. Räume für Mitarbeiter/innen der GIAG (KT-Drucks. Nr. 298);
hier: Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktionen von SPD, CDU,
FWG und Bündnis 90/Die Grünen vom 24. März 2005**

Fraktionsvorsitzender Jochen Kilp erklärt auf Nachfrage des Kreistagsvorsitzenden Prof. Dr. Franz Neumann, dass heute keine geänderte Fassung vorgelegt werde und der Antrag der FDP-Fraktion für die nächste reguläre Sitzung des Kreistages vorgesehen werden soll.

Kreistagsabgeordnete Claudia Wiesner begründet den gemeinsamen Antrag.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich Fraktionsvorsitzender Jochen Kilp, der eine Zwischenfrage des Kreistagsabgeordneten Peter Pilger beantwortet, Landrat Willi Marx und Fraktionsvorsitzender Siegbert Damaschke.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt auf eine Frage zur Geschäftsordnung des Kreistagsabgeordneten Peter Pilger mit, dass die Ausführungen von Kreistagsabgeordneten, auch wenn sie in Teilen über den Inhalt eines vorliegenden Antrages weit hinaus gehen sollten, der Freiheit der Rede eines Kreistagsabgeordneten zugerechnet werden sollten. Deshalb habe er den Kreistagsabgeordneten Siegbert Damaschke in seinem Redebeitrag nicht eingeschränkt.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann teilt mit, dass im Nebenraum normalerweise seit 20:30 Uhr die Singstunde der Sängervereinigung Lollar statt finde. Da es nun zu einer unerwartet langen Sitzung gekommen sei, habe er die Sänger, um ihnen die Wartezeit zu erleichtern, zu einem Bier aus den Verfügungsmitteln des Kreistagsvorsitzenden eingeladen.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dietlinde Elies, Kreistagsabgeordnete Hiltrud Hofmann und Kreistagsabgeordneter Klaus Sommer, der eine Zwischenfrage des Kreistagsabgeordneten Peter Pilger beantwortet.

Der Kreistag beschließt:

Die Bundesagentur für Arbeit wird aufgefordert, die der Gesellschaft für Integration und Arbeit in Gießen (GIAG) für die Erfüllung ihrer Aufgaben unabdingbar notwendigen und ihr vor langem zugesagten Räumlichkeiten unverzüglich zur Verfügung zu stellen.

Die Beschlussfassung erfolgt mehrheitlich bei Zustimmung der Fraktionen von SPD, CDU, FWG und Bündnis 90/Die Grünen, bei 3 Gegenstimmen aus der FDP-Fraktion und einer Stimmenthaltung aus der FDP-Fraktion.

Kreistagsvorsitzender Prof. Dr. Franz Neumann schließt die Sitzung des Kreistages um 20:50 Uhr.

Prof. Dr. Franz Neumann
Kreistagsvorsitzender

Thomas Euler
Schriftführer

T A G E S O R D N U N G der 27. Sitzung des Kreistages am Montag, dem 11. April 2005 - erweiterte Fassung vom 31. März 2005 -
--

TOP	Gegenstand	KT-Drucks. Nr.
-----	------------	----------------

Sitzungsteil A

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Fragestunde
4. Mitteilungen
5. Amtseinführung und Verpflichtung eines neuen ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten
6. Neubesetzung von Positionen in der Frauenkommission und in der Kommission für Seniorenarbeit;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 1. März 2005

TOP	Gegenstand	KT-Drucks. Nr.
-----	------------	----------------

Sitzungsteil B

7. Namensgebung für die Gesamtschule Laubach; **297**
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 23. Februar 2005
10. Kooperation von öffentlicher Hand und Privatunternehmen **267**
im Bereich der Schulen des Landkreises Gießen;
hier: Beschlussempfehlung des Kreistagsausschusses für
Schule, Planen, Bauen und Kultur zu folgenden Anträgen:
1. Antrag der CDU-Fraktion vom 8. September 2004
(KT-Drucks. Nr. 267)
2. Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 4. Oktober 2004
3. Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 4. Oktober 2004

Sitzungsteil C

8. Neufassung der Kinderbetreuungsrichtlinie; **284**
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 29. November 2004
und Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 11. Februar 2005
9. Ausweitung des Controlling im Einzelplan 4; **293**
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 10. Dezember 2004
11. Räume für Mitarbeiter/innen der GIAG; **298**
hier: Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Fraktionen
von SPD, CDU, FWG und Bündnis 90/Die Grünen
vom 24. März 2005